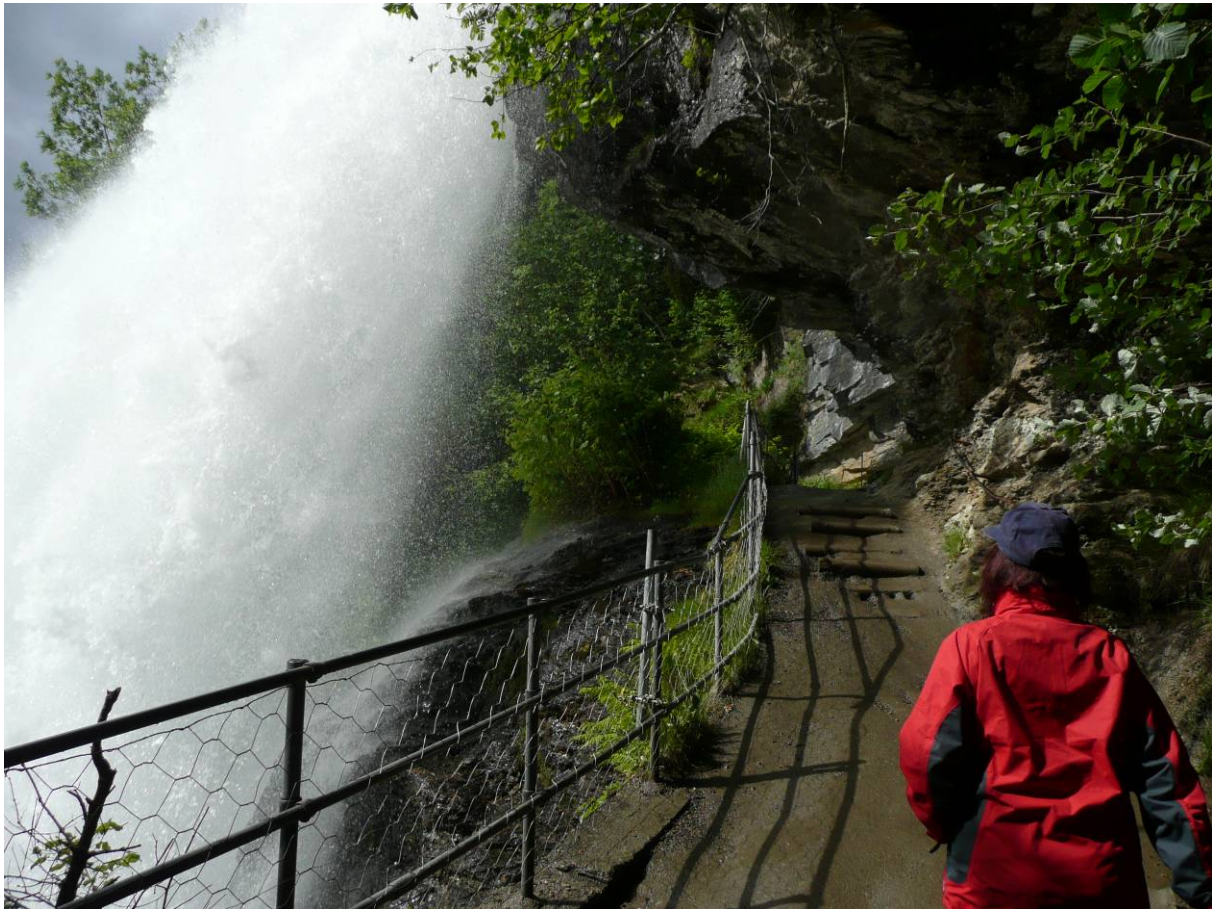


Norwegen 2008 (Ende Mai, Anfang Juni)

Rundreise mit dem Womo durch Südnorwegen (Fjordnorwegen) / Reisetagebuch und Reisebericht

19.Tag Di. 10.06.2008

Heute wollen wir zunächst den **Steinsdalsfossen** bei **Nordheimsund** besuchen, einer der Wasserfälle hinter deren „Vorhang“ man gehen kann. Leider ist der Weg entlang des Hardangerfjords wieder ziemlich verregnet und somit halten sich die „Ausblicke“ in Grenzen. Beim Wasserfall angekommen spitzt aber dann doch ein wenig die Sonne hervor, so dass wir noch einige Fotos bei gutem Licht schießen können. Schon ein eigenartiges Gefühl hinter einem Vorhang aus einigen tausend Litern Wasser zu stehen.



Steinsdalsfossen

Beim Hinuntergehen fängt es dann wieder fürchterlich zu schütten an. Das stört uns aber wenig, da jetzt eh der Tourirummel einsetzt. Ein vollbesetzter Reisebus, mehrere WoMos etc. – wieder mal Glück gehabt – wir konnten den Fossen ganz alleine genießen.

Danach machen wir uns auf zur Fähre nach **Jondal**. Dort angekommen wollen wir noch mal hinauf in die Gletscherregion. Das Wetter scheint da zwar etwas dagegen zu haben, aber was soll's. Eine wirklich tolle einspurige, steile und serpentinenschwangere Straße windet sich nach oben in eine selbst bei schlechtem Wetter beeindruckende Berglandschaft.

Norwegen 2008 (Ende Mai, Anfang Juni)

Rundreise mit dem Womo durch Südnorwegen (Fjordnorwegen) / Reisetagebuch und Reisebericht



Straße von Jondal ins Folgefonna

Ganz oben beim Skicenter angekommen ist es sehr neblig und der starke Wind lässt den Eisregen fast waagrecht durch die Luft fliegen. Eine bei diesem Wetter einfach nur als unwirtlich zu bezeichnende Gegend. Die Bergstraße hingegen weiß auch bei diesen Bedingungen zu faszinieren. Mit großen Pöten sollte man aber die Finger davon lassen!

Wieder im Tal angekommen, machen wir uns auf der R550 auf in Richtung Odda. Hier auf der Westseite des Breenmassivs ist die Straße sehr schmal, auf der Ostseite gut ausgebaut. In **Herand** kommen wir an den dortigen **Felszeichnungen** vorbei, die direkt neben der Straße liegen. Der zugehörige Parkplatz ist leider ein ganzes Stück weiter unten. Da das Gräberfeld ohnehin nur „Vorgartengröße“ hat und es immer noch stark regnet und stürmt, sparen wir uns diesen Trip in die Vergangenheit.

Nach Utne wenden wir uns dann gen Süden. Der Regen will heute einfach keine Pause einlegen. So halten wir uns ab Odda immer weiter südlich, bis zum Abzweig der E134 ins Haukeliflél. In **Røldal** sehen wir uns noch die dortige **Stabkirche** an.

Norwegen 2008 (Ende Mai, Anfang Juni)

Rundreise mit dem Womo durch Südnorwegen (Fjordnorwegen) / Reisetagebuch und Reisebericht



Røldal Stabkirche

Da das Haukelifjell komplett von Wolken verborgen ist, beschließen wir gleich auf dem benachbarten Campingplatz zu übernachten. Nicht besonders schön, aber bei diesem Wetter ja eh egal. Vielleicht haben wir ja Morgen mehr Glück und können das Fjell bei Sonne genießen.

Wenn nicht, werden wir uns wohl danach auf direktem Weg nach Kristiansand machen um eine Fähre früher als geplant zurück nach Dänemark zu nehmen.

20.Tag Mi. 11.06.2008

Da es auch heute immer noch regnet, steht unser Entschluss fest. Wir fahren auf direktem Weg nach Kristiansand zur Fähre und dann geht's ab nach Hause. Über das **Haukelifjell** müssen (wollen) wir aber dennoch fahren. Wieder eine sehr schöne Landschaft. Schade eigentlich, dass wir sie nur zur schnellen Durchfahrt eingeplant haben. Hier könnte man durchaus auch länger verweilen. Die Sonne ist mittlerweile stellenweise auch wieder da. Allerdings pfeift uns ein eisiger Wind um die Ohren.



Haukelifjell

Norwegen 2008 (Ende Mai, Anfang Juni)

Rundreise mit dem Womo durch Südnorwegen (Fjordnorwegen) / Reisetagebuch und Reisebericht

Später biegen wir gen Süden auf die R9 ab, um durch das **Setesdalen** nach Kristiansand zu fahren.

Eine ebenfalls sehr schöne Strecke, die allerdings in ihrem Verlauf gen Süden immer mehr an landschaftlichem Reiz verliert. Fast schon harmlos wirken dann die „Almhänge“ südlich von Evje.

Leider kommen wir etwas zu spät in Kristiansand an. Wir sehen unsere Fähre, die Fjordcat, gerade aus dem Hafen auslaufen, Mist! Nur ein halbes Stündchen früher angekommen und wir hätten Sie noch erreicht. So bleiben wir also noch einen Tag (oder besser eine Nacht) länger in Norwegen.

Ungefähr eine halbe Stunde Fahrt östlich von Kristiansand finden wir einen schön an der Schärenküste gelegenen Campingplatz oder besser gesagt eine komplette Camping-Ferienanlage in **Skottevik**.



Campinganlage in Skottevik

An der Rezeption teilt man uns mit, dass man hier eigentlich die „Norske camping Card“ als Voraussetzung zur Übernachtung benötigen würde, aber man macht großzügiger Weise eine Ausnahme. Komisch, in drei Wochen Urlaub mit doch einigen Campingplätzen hat uns bislang noch keiner danach gefragt.

Norwegen 2008 (Ende Mai, Anfang Juni)

Rundreise mit dem Womo durch Südnorwegen (Fjordnorwegen) / Reisetagebuch und Reisebericht

Am Abend sehen wir uns noch zwei innerhalb der Anlage gelegene Hügelgräber an. Schmi lässt nochmals –ohne Erfolg – seine Blinker baden und so neigt sich unser letzter Abend in Norwegen seinem Ende zu.



Schärenküste „hinter“ dem Campingplatz in Skottevik

21 u. 22.Tag Do, Fr 12.06. – 13.06.2008

Rückreisetag(e)! Viel kann man da nicht berichten. Mit der Fähre von Kristiansand nach Hanstholm, über die Autobahn durch das landschaftlich nun endgültig langweilig flache Dänemark bis Deutschland und dann weiter bis zum Umfallen fahren – gleiche Strecke wie bei der Anreise! Nachdem alle Autobahnparkplätze hoffnungslos mit Brummis überfüllt sind, schlagen wir uns bis zum Rasthof Hermsdorfer Kreuz durch. Dort schlafen wir ein einige Stunden um uns dann am Freitag endgültig nach Hause zu „schwingen“. So geht ein sehr schöner aber auch sehr anstrengender Urlaub zu Ende. Gefahren sind wir so um die 6650km (davon An und Abreise: ca. 2600km) – fast schon zu viel! - und Gesamtkosten mit allem drum und dran hatten wir so um die 2500-2700,-EUR. Geht eigentlich für zwei Personen mit Wauzl für drei Wochen!

Norwegen 2008 (Ende Mai, Anfang Juni)

Rundreise mit dem Womo durch Südnorwegen (Fjordnorwegen) / Reisetagebuch und Reisebericht



Tja, das war's dann, bis zum nächsten Urlaub!